

National University of Ireland, Galway
Ollscoil na hEireann, Gaillimh
Semester II Examination 2001
GR 201 Second Arts German

Professor M. McGowan
Professor T.E. Bourke
Christa Loffler, M.A.
Christine Pree, M.A.
Marion Kaepfel M.A.
Rosaleen O'Neill, M.A.

Time allowed: 3 hours
Answer all questions.

Section I (25 points)

Translate into English

Aus: Joseph Roth, *GROCK*

Grock ist in Berlin. Grock, der große Clown.

Zuerst betritt ein bebrillter Herr im Smoking die Bühne. Er ist ein Geiger, ein Virtuose, ein Normalvirtuose, ein zivilisierter Mensch, nichts ist außergewöhnlich an ihm. Wie er die Geige unter das Kinn rückt, den Bogen mit einem zierlichen Schwung hebt und zu spielen beginnt, das ist vorbildlich mittelmäßig, unauffällig und selbstverständlich.

Da hebt sich leise die rechte Wandkulisse, und sehr vorsichtig, beschämt, neugierig und mit der bescheidenen Frechheit derjenigen, die hier nichts zu suchen haben, tritt ein sehr auffälliges Lebewesen auf die Bühne im grauen Rock, der überlang über die weiten grauen Hosen fällt, einen runden Steifhut auf dem Kopf. Kein Zweifel: dieses merkwürdige Lebewesen ist Grock.

Grock trägt einen großen Reisekoffer in der Hand. Es ist das Etui einer winzigen Geige. Der brave Herr im Smoking ist maßlos verwundert. Grock fühlt sich schon heimisch. Nein ! Wie schön ist das hier ! Welch ein netter Herr ! Grock wird etwas spielen. Er setzt sich bequem auf die Stuhllehne, die großen, weichen, gelben Schuhe auf dem Sitz und spielt sehr brav, sehr rührend und "mit Gefühl" auf der winzigen Geige richtige, erwachsene Töne.

Smoking: dinner jacket, tuxedo

Section II (35 points)

A) Match and form sentences with the correct reflexive pronoun:

- | | |
|-----------------------|--|
| a) Antonia regt | 1) gerne phantastische Geschichten aus |
| b) Du stellst | 2) um diese Stelle |
| c) Hast du | 3) das viel zu einfach vor |
| d) Duscht ihr | 4) den neuesten Film schon angesehen |
| e) Ich denke | 5) über Lügen leicht auf |
| f) Bewirbst du | 6) nach dem Sport |

B) Join the following clauses using one of the conjunctions each correctly: damit, als, obwohl, nachdem, wenn

- 1) Alle Gäste hatten zu Abend gegessen. Sie saßen noch lange zusammen und unterhielten sich.
- 2) Er hatte ein paar Viertel Wein getrunken. Er wurde immer sehr laut.
- 3) Sie hat hohes Fieber. Sie bleibt nicht im Bett liegen.
- 4) J.F.Kennedy wurde ermordet. Er fuhr 1963 im offenen Auto durch Dallas.
- 5) Ich habe sofort telefoniert. Niemand anderer sollte die Wohnung bekommen.

C) Form sentences in the Present Perfect Tense (Conversational Past) using the fragments given below:

- 1) Er/ die Papiere/ in/ Schreibtischschublade/ legen.
- 2) Du/ Mülleimer/ vor/ Gartentor/ stellen ?
- 3) Katze/ unter/ Schrank/ sich verstecken.
- 4) Was/ Leute/ hinter/ mein Rücken/ reden ?
- 5) Er/ Leiter/ an/ Apfelbaum/ lehnen.
- 6) Sportler/ über/ Ärmelkanal/ schwimmen.

D) Rewrite the following text in the passive (mind the tenses !!!):

Gestern abend meldete man der Feuerwehr einen leichten Brandgeruch in der Nähe der Markthalle. Sofort schickte man drei Feuerwehrwagen an den Ort, aber man konnte zunächst das Brandzentrum nicht feststellen, weil die Geschäftsleute den Eingang zur Halle mit Kisten blockiert hatten. Als man die Sachen endlich weggeräumt hatte, mußte man auch noch die Tür aufbrechen. Immer wieder mußte die Polizei neugierige Zuseher wegschicken. Dann erst konnte die Feuerwehr den Brand bekämpfen. Zwei Stunden später konnten die Männer das Feuer unter Kontrolle bringen. Das Feuer hatte bereits die Hälfte der Markthalle zerstört.

E) Rewrite the following text using indirect speech (Konjunktiv 1) and vice versa !

From direct to indirect:

Der Arzt fragte den Patienten: „Wie lange haben Sie die Kopfschmerzen schon ? Sind die Schmerzen ständig da ? Liegen die Schmerzen hinter den Augen ? Nehmen Sie Tabletten ? Können Sie gut schlafen ?“ Dann sagte der Arzt: „Sie sitzen sicher den ganzen Tag vor dem Bildschirm ! Diese Arbeit ist nicht gut für Sie !“ Zuletzt riet er dem Patienten: „ Legen Sie sich doch jeden Tag ein bißchen früher nieder und trinken Sie nicht soviel Kaffee. Und außerdem brauchen Sie eine Brille !“

From indirect to direct:

Da fragte der Patient den Arzt, ob er ein paar Tage im Bett bleiben solle, ob er wenigstens für ein paar Stunden aufstehen dürfe, wie lange die Krankheit wohl dauere und ob er überhaupt wieder ganz gesund werde.

F) Konjunktiv II or indicative ?

Wenn er einen Fahrschein (haben), hätte er nicht soviel Strafe gezahlt. Du wirst sicher schnell gesund, wenn du im Bett (bleiben). Was (sein), wenn er das Geld nicht gewonnen hätte ? Sie mich bitte um 6 Uhr wecken? Er schon 20 Jahre alt sein (dürfen). Sie sind immer zu Hause, aber sie tun so, als ob sie viel (reisen). Was jetzt tun, wenn du nicht so müde (werden, sein)? Wenn er rechtzeitig (kommen), können wir alle schwimmen gehen. Als ob wir so etwas (tun) ! Die Schitour ist zu gefährlich, als dass sie ohne Seil (machen können).

Section III (40 points)

Write an essay of 400-500 words in German on one of the following topics:

1. Die Stadtverwaltung plant, in der Nähe von Galway eine Müllverbrennungsanlage (incinerator) zu bauen. Dies ist ein sehr teures Projekt und es kann die Sauberkeit der Luft beeinträchtigen. Aber die immer größer werdenden Berge von Müll sind ein ernsthaftes Problem. Was meinen Sie, sollte die Müllverbrennungsanlage gebaut werden?
2. Seit einiger Zeit gibt es im deutschen Fernsehen und in anderen Ländern die Sendung "Big Brother", wo Menschen verschiedenen Alters unter ständiger Beobachtung von Kameras 100 Tage in einer Containerwohnung verbringen. Diese Bilder kann man sich im Internet ansehen, ausserdem gibt es eine tägliche Fernsehsendung mit authentischen Bildern von dem Leben dieser Menschen. Alle zwei Wochen wird vom Publikum eine Person herausgewählt; der, der am Ende übrig bleibt, bekommt sehr viel Geld. Einerseits haben diese Menschen

keine Privatsphäre, andererseits hat sie niemand gezwungen mitzumachen. Wie finden Sie solche Sendungen wie "Big Brother"?

3. Im Februar stand dieser Titel in der deutschen Zeitung *Bild*: "Das tödliche Ende eines irren Wettrennens. Die Angeberei zweier Männer mit ihren Autos hat eine junge Familie ins Unglück gestürzt." Der Hintergrund ist der Tod eines 42-jährigen Familienvaters, der sehen wollte, welches Auto schneller fährt. Schreiben Sie einen Zeitungsartikel im Stil der Boulevardpresse zu diesem Thema.

4. In der *Irish Times* gab es einen Artikel über die Liberalisierung des Alkoholverkaufs in Irland. In Deutschland bekommt man an jeder Tankstelle und in jedem Supermarkt Alkohol zu kaufen. Schreiben Sie entweder einen seriösen Zeitungsartikel zu diesem Thema oder einen Aufsatz über die Vor- und Nachteile des freien Alkoholverkaufs.

5. Viele von Ihnen werden das dritte Studienjahr in einem anderen europäischen Land verbringen. Was erwarten Sie sich von dieser Zeit, welche Hoffnungen und welche Befürchtungen haben Sie?